

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. [mica - music austria News](#)
 - a. [The European Saxophone Ensemble sucht SaxophonistInnen aus Österreich](#)
 - b. [departure Informationsveranstaltung zur Fördereinreichung](#)
 - c. [Atmosphäre, Wir sind eine einzige Seele, 2x2 Karten zu gewinnen](#)
 - d. [mica - music austria Workshop](#)
 - e. [mica - music austria Workshop-Reihe in Zusammenarbeit mit VIDC](#)
 - f. [Musiknachrichten](#)
2. [mica - music austria Services - mica club](#)
3. [Datenbank](#)
4. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)

1. mica - music austria News

a. The European Saxophone Ensemble sucht SaxophonistInnen aus Österreich

Das European Saxophone Ensemble sucht 12 SaxophonistInnen aus Europa. Einer aus jedem Land.

Das mica hat es möglich gemacht auch eine Audition in Österreich zu organisieren.

Grundsätzlich suchen wir nach StudentInnen im letzten Semester oder solche die gerade fertig geworden sind.

Wir werden für ca. 2 Wochen (November-Dezember) auf Tour durch Europa sein.

Die Kosten:

Die EU zahlt für Reise-und Honorar.

Die lokalen Organisatoren zahlen Hotel-und Tagessätze.

Die Audition in Wien findet statt am:

Dienstag 12. Juli 2011

Ort: mica, Stifgasse 29, 1070 Wien

Beginn der Audition 11.00 Uhr

Bei Interesse schicken Sie bitte ein E-mail an: office@musicaustralia.at

Wir schicken Ihnen dann das Anmeldeformular für die Audition zu.

Informationen und Soundfile zum European Saxophone Ensemble finden sich unter

<http://www.mex.be/en/project/european-saxophone-ensemble-en>

Die Audition wird durchgeführt von:

European Saxophone Ensemble, Cezariusz Gudzina und Patrick Brussels

Ende der Anmeldefrist: Montag 4. Juli 2011

b.departure Informationsveranstaltung zur Fördereinreichung

Themencall: focus Musik – Neue Töne der Musikwirtschaft

Am Donnerstag, den 30. Juni 2011 findet um 18:30 Uhr im mica eine Informationsveranstaltung zur Fördereinreichung zum Themencall Focus Musik statt.

Die **departure-Förderabteilung** wird rund um die im White Paper herausgearbeiteten Themenstellungen auf die formalen Kriterien einer Einreichung näher eingehen und diese auch anhand eines beispielhaften Förderantrages praxisbezogen beschreiben.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich über den inhaltlichen Rahmen, den spezifischen Ablauf der Antragstellung und die Förderabwicklung allgemein zu informieren.

Darüber hinaus werden die MitarbeiterInnen der Förderabteilung im Anschluss an die Präsentation auch für die Beantwortung von individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Datum: Donnerstag 30.6.2011

Uhrzeit: 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Ort: mica - music austria, Stifgasse 29, 1070 Wien

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Teilnahme: kostenlos

[weitere Informationen](#)

c. Atmosphäre, Wir sind eine einzige Seele, 2x2 Karten zu gewinnen

Das mica - music austria verlost für das Konzert Atmosphäre, am Samstag 16.7.2011 im Rahmen des Festivals Glatt & Verkehrt in Krems 2x2 Freikarten.

Bei Interesse bitte bis Montag 4. Juli eine E-Mail an: office@musicaustralia.at

mit dem Betreff: Atmosphäre senden

Die Gewinner bekommen dann von uns ein Bestätigungs E-mail.

Ein uraltes Traum, die große Sehnsucht der Menschen; das Eins-Werden mit der Natur. Sappho auf der Insel Lesbos, Joseph von Eichendorff, Mayas, Pygmäen, Arthur Rimbaud haben dem Traum Worte verliehen; Atmosphäre geht ihm Töne – und öffnet den Weg zu neuen Empfindungen, Gedanken, Assoziationen. In Gedichten, Gesängen und Gebeten unterschiedlicher Zeiten und Erdteile kommt diese Verbindung zwischen Natur, Musik, Individuum und Gemeinschaft zum Ausdruck. Poesie von Naturvölkern (Mayas, Araukaner, Haida, Paiute), Lyrik aus dem Alten Ägypten, die Bibel, Strophen von Kitch sein könnte, wird hier zum Gegenteil: treffsichere Intuition, Genauigkeit und Konzentration auf das Wesentliche.

Eine Auftragskomposition von ORF 01 und Glatt&Verkehrt.

Julia Noa FISCHER, Stimme; Michael BRUCKNER-WEINHUBER, Gitarre; Andreas SCHREIBER, Violine; Matthias PICHLER, Kontrabass

[weitere Informationen](#)

d. mica - music austria Workshop

Freitag 5. August 2011

Outreach, Academy und Festival

Schwarz / Tirol

Beginn: 9:30 Uhr

Themen:

- Auf dem Weg zum/zur BerufsmusikerIn

- Verwertungsgesellschaften

- Urheberrecht

- Live

- CD / Vinylproduktionen

- Vertragsformen

- Förderungen

- Musikmarketing im Internet

- Steuer

Die **Outreach Academy findet 2011 vom 22. Juli bis 7. August** in der Schwazer Landesmusikschule statt. In **über 20 Workshops** werden 2011 Musikbegeisterten neue Chancen angeboten, ihre Passion durch **19 international renommierte Musiksozietäten** zu vertiefen!

In der Outreach Academy **unterrichten weltweit gefragte Instrumental-Solisten** über mehrere Wochen Musiker aller Altersklassen. Anfänger wie Kömer lernen sich auf ihrem Instrument auszudrücken und vieles mehr (Bühnenpräsenz, Arrangement, Komposition, Aufnahmetechnik u. v. m). Bei allen Outreach Academy-Workshops haben Musikstudenten die Möglichkeiten, sich Tipps und Know How von fragten Profimusikern hautnah zu holen.

[weitere Informationen](#)

e. mica - music austria Workshop-Reihe in Zusammenarbeit mit VIDC – Kulturen in Bewegung

"Themen aus der Musikwelt"

Eine Workshop-Reihe für MusikerInnen mit migrantischem Hintergrund

In dieser Workshop-Reihe sollen KünstlerInnen mit migrantischem Hintergrund die nötigen Tools vermittelt bekommen, um sich im lokalen und in Folge auch im internationalen Kunstmarkt zu orientieren. Oft sind es sprachliche Probleme und konzeptionelle Missverständnisse, die Arbeitsprozesse in der Vermittlung von KünstlerInnen an VeranstalterInnen ineffizient machen. Das KünstlerInnenensemble, vor allem als MigrantIn, wird so oft zum (finanziellen) Überlebenskampf. Ziel der Workshop-Reihe ist es daher, den MusikerInnen ihre Rechte zu vermitteln und somit Freiraum für mehr kreatives Schaffen zu kreieren und zu einer Professionalisierung der KünstlerInnen beizutragen.

Die Workshops werden grundsätzlich auf Deutsch angeboten, dennoch steht an allen Workshop-Tagen ein/e ÜbersetzerIn zur Verfügung, die/der gegebenenfalls vom Deutschen ins Englische, Französische, Spanische und Russische übersetzen kann und bei der Klärung von Detailfragen assistiert.

Termine und Themen

Ort: mica – music information center austria

Stifgasse 29,

1070 Wien

Ort und Beginn, wenn nicht anders angegeben: 18.00 Uhr

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei!

Montag 12. September 2011

Selbstvermarktung (Selbstpositionierung, Vermarktung, web2.0, Medienarbeit)

ReferentInnen: **Rainer Pradschak** (mica-music austria), **Silvia Santangelo** (IG Worldmusic), **Martina Könighofer** (VIDC – Kulturen in Bewegung)

Montag 19. September 2011

MusikerInnenverträge (Alle wesentlichen Verträge im Musikleben)

Referent: **Markus Deisenberger**

und

VeranstalterInnen (wie sollen Unterlagen für einen Veranstalter zusammengestellt sein, wie erhöht man die Chance auf ein Engagement)

Referent: **Norbert Ehrlich** (Festival Salam.Orient)

Dienstag 27 September 2011

AKM / AUME (Verwertungsgesellschaften und ihre Arbeitsfelder)

ReferentIn: **Ingrid Waldingbrett** (AKM)

Ort: AKM, Baumstrasse 10, 1030 Wien, Großer Sitzungssaal

Montag 3. Oktober 2011

CD Produktion, Label, Vertrieb, Lizenzen

Referent: **Helge Hinteregger** (mica – music austria)

Montag 10. Oktober 2011

Förderwesen / Sozialversicherung / Steuer / Urheberrecht

Referent: **Helge Hinteregger** (mica – music austria)

f. Musiknachrichten

1. Porträt Stefan Sterzinger

Es gibt sie glücklicherweise doch noch. Jene KünstlerInnen, die sich in ihrem Schaffen als echte Freigeister positionieren, die ohne nach links oder rechts zu blicken, ohne wenn und aber ihre ganz eigenen Dinge durchziehen, sind diese noch so eigenwillig und abseits jeder herkömmlichen Norm, denen Erwartungshaltungen oder Meinungen anderer vollkommen egal zu sein scheinen, die sich seit vielen Jahren jeglichen Kategorisierungsversuchen erfolgreich entziehen und ihre eigene höchst eigenständige Kunst stets auf eine immer höhere Ebene zu stellen wissen. Stefan Sterzinger ist ein solcher Querdenker. [weiter](#)



2. Porträt: radio.string.quartet.vienna

Das radio.string.quartet.vienna ist ein Ensemble, das für musikalische Überraschungen immer wieder gut ist, das sich nicht einfach mit der Wiedergabe des Altbekanntem zufriedene gibt, sondern stets versucht, neue Wege zu beschreiten, scheint dies im ersten Moment auch noch so ungewöhnlich. Die MusikerInnen des ursprünglich aus der Klassik stammenden Vierers verstehen sich als Grenzgänger zwischen den unterschiedlichen Spielformen, als musikalische Freigeister, deren künstlerische Orientierungslinie nicht entlang des Zitierens herkömmlicher Standards verläuft, als von der Neugier getriebene Entdecker, die sich stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen befinden. [weiter](#)

3. mica-Interview mit Beat Furrer

Beat Furrer hat es längst geschafft. Wenn er eine neue Komposition schreibt, kann er stets gewiss sein, dass das Stück unter den besten Bedingungen zur Uraufführung kommt, die der Betrieb bietet. Sein jüngstes Musiktheater zum Beispiel, „Wüstenbuch“, entstand im Auftrag des Theaters Basel und der Vontobel-Stiftung, wurde gefördert von so potenten Partnern wie der Ernst von Siemens Musikstiftung, der Kulturstiftung des Bundes, Pro Helvetia. Das schafft ideale Voraussetzungen für die Produktion. [weiter](#)



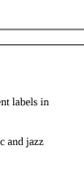
4. mica-Interview mit Aber das Leben lebt

Im Mai erschien das Album „New Musketeers“ (Trost Records) der mittlerweile zum Quartett angewachsenen Band Aber das Leben lebt, die zwar schon das ein Achtung: Preis für das Album, aber nach wie vor nicht vom Musizieren lassen kann. So weit so gut. Schließlich gelingt es kaum einer anderen österreichischen Formation scheinbar so mühelos, Blues und Folk-Elemente mit feinem Indiepop zu vereinen. [weiter](#)

5. mica Young Composers

Es tut sich im Bereich der Neuen Musik in Österreich einiges. Verantwortlich für diese Entwicklung zeigt sich immer Generation von KomponistInnen, die mit ihrem Schaffen das Spektrum der zeitgenössischen Musik hierzulande um bisher nicht gehörte Facetten erweitern. Im neunten Teil seiner „Generation of Young Composers & KomponistInnen“ Reihe porträtiert mica - music austria

Matthias Kranebitter. [hier kommen Sie zum Datensatz](#)



2. mica - music austria Services - mica club

Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschaffende, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus verschiedenen Bereichen für Musikschaffende. Die Mitgliedschaft im mica club ist **kostenlos!**

a. Angebot MUSIKZEIT Juni: "Paul Kont, Kunst – Leben." von Manfred Wagner

MUSIKZEIT bietet mica club Mitgliedern das Buch "Paul Kont. Kunst – Leben." von Manfred Wagner (Verlag Lafite, Wien) um 10% vergünstigt an. Um das Buch zu erhalten, bitte das [Bestellformular](#) ausfüllen

Betreff: mica club Aktion Juli.

b. Vergünstigte Veranstaltungen im Juni

Zu folgenden Veranstaltungen erhalten mica-club Mitglieder von den Partnern **WUK, Theater am Spittelberg und Sargfabrik** in diesem Monat vergünstigte Karten. [weitere Informationen](#)



c. Instrumente/Equipment: Angebote Juli

Folgende Instrumente und Equipment können mica-club Mitglieder im Juni beim Parmer Klavierhaus A. Förstl vergünstigt erwerben.

Yamaha Clavinova CLP340 lauter € 1.680,- statt € 2.102,-

[weitere Informationen](#)

Clubkarten können hier bestellt werden:

per E-Mail: office@musicaustralia.at, telefonisch: (01) 52104.0 oder

persönlich vorbeikommen:

mica - music austria, Stifgasse 29, 1070 Wien.

3. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der mica - music austria Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diese Woche aus der Datenbank: **Pier Damiano Peretti**

[hier gelangen Sie zum Datensatz](#)

4. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

CLASSICAL:NEXT

Expo – Conference – Showcases

2012 will see the pilot edition of a new international professional forum for classical and artmusic. **CLASSICAL:NEXT**. Initiated by CLASS, the association for classical independent labels in Germany and produced by **WOMEX**, the leading expo for world music, the first forum is being planned to take place in Munich from 30.05.-02.06.2012.

The CLASS Association of Classical Independents in Germany e.V. is an alliance of independent record manufacturers and distributors from the fields of classical music, world music and jazz (www.class-association.de). Their quarterly magazine "CLASS aktuell" in an par with leading German industry media.

CLASS works together closely with the VUT, the German Association Of Independent Record Companies, Music Publishers and Music Producers.

Each CLASSICAL:NEXT initiating partner is dedicated to combining forces and creative energies.

Through this project, CLASS and WOMEX are inviting the international classical and art music scenes to join them, together to build up a mutually beneficial forum. Partners and participants are encouraged to use CLASSICAL:NEXT to design content to fulfill their needs and wishes. The open platform of CLASSICAL:NEXT is structured to improve networking and knowledge sharing between the individual sectors of the international classical music scene as well as to promote new creative ideas and futureoriented business practices.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Contact: Jennifer Dauteermann,

tel: +49 (0)30 318 614 13.

E-mail: jennifer.dauteermann@womex.com

Showcase application deadline: Friday, 14 October 2011

Kreativwettbewerb FIT für Forschung

Im Rahmen der **Researcher's Night am 23. September an der FH St. Pölten** möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme am Kreativwettbewerb „FIT für Forschung“ einladen. Die Researchers' Night ist eine Initiative der EU und findet jedes Jahr in einer Vielzahl von Städten gleichzeitig statt. Gesucht werden **Audio- und Videoproduktionen** mit einer maximalen Länge von 1er Minute bzw. Fotos / Graphiken / Zeichnungen mit einer Auflösung von 300dpi und einer maximalen Größe von 2 MB, die das Thema „FIT für Forschung“ möglichst kreativ, lustig, spannend, kritisch, ironisch, etc. umsetzen. Thema, Art und Genre sind frei wählbar.

Einsendeschluss ist der 15. August 2011

[weitere Informationen](#)

INTERNATIONAL WIND ENSEMBLE CONTEST "HARELBEKE, CITY OF MUSIC 2011 – 2012"

The Town of Harelbeke (Belgium)'s aim, in holding for the fifth time a biennial International Composition Contest, is to consolidate its position as a "Town of Music" on the world map. Contemporary music, more specifically in the sector of music for wind and percussion instruments, deserves permanent backing. In our role as a Town Council, our aim is to motivate composers and performers and to provide a window onto the world.

The importance of this contest shouldn't be underrated.

Building a musical bridge between international communities is, after all, essential to the future of mankind. The contest makes a contribution towards that.

[weitere Informationen](#)

Wiener Filmmusik Preis 2011

Der Österreichische Komponistenbund lädt auch heuer wieder KomponistInnen aller Genres ein, ausgewählte Filmsequenzen aktueller heimischer Kino- und Fernsehproduktionen neu zu vertonen und zum Wettbewerb um den Wiener Filmmusik Preis einzureichen. Der Wiener Filmmusik Preis ist von der Stadt Wien mit 7.000 Euro dotiert und wird heuer bereits zum dritten Mal vergeben.

Die Wettbewerb-Clips

Vier Filmsequenzen der Genres Spielfilm, Dokumentarfilm, Kriminalseerie und Trickfilm stehen für die Neuvertonung unter www.komponistenbund.at/filmmusikpreis zum Download bereit:

1. Kategorie Spielfilm: "Der Aem des Himmels" (2010) von Reinhold Bilgeri (Bilgeri Film Productions)
2. Kategorie Dokumentarfilm: "Universum "Sambesi - Der donnerne Fluss" (2008-2010) von Michael Schlamberger (ScienceVision Filmproduktion)
3. Kategorie Kriminalseerie: "Soko Donau" - Folge "Am Limir" 6. Staffel (2010) von Holger Gimpel (Satel Film)
4. Kategorie Trickfilm: "Heldenzkanzler" (2011) von Benjamin Swiczinsky (Filmakademie Baden-Württemberg)

Für die Teilnahme am Wiener Filmmusik Preis muss mindestens eine Szene ausgewählt, vollständig neu vertont und produziert werden.

Die Besetzung
Die Musik soll für kammermusikalische und/oder amerikanische Instrumentierungen unterschiedlicher Besetzungen angelegt sein, jedoch eine Ensemblegröße von acht MusikerInnen nicht übersteigen.

Die Einreichkriterien: Teilnahmberechtigt sind KomponistInnen bis zum 40. Lebensjahr, die in Österreich und in der Schweiz geboren sind und die Rechte an der Komposition und der Musik-Layourt, eine für die Live-Aufführung eingereichte Partitur und eine Video-DVD mit der gewählten Filmbesetzung und Mittel dazu angelegtes Musik. (Bildfrequenz: 24 fps, Ton: 24 bit, 48 kHz).

Teilnahme: Alle Unterlagen müssen anonym, mit einem Kennwort versehen, eingereicht werden. Kontaktdaten und Kurzelebenslauf müssen in einem verschlossenen, mit Kennwort versehenen Kuvert, beiliegen.

Einsendung an:
Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)

"Wiener Filmmusik Preis 2011"

Baumannstrasse 8-10, 1031 Wien

Einsendeschluss ist der 12. August 2011

(Datum des Poststempels)

[weitere Informationen](#)

verwurzelt.entwurzelt

Volksmusik: Nahrung oder Gift für die Kunstmusik?

„Viele aus meiner Generation haben jenen peinlichen Moment erlebt, als die Reihe an uns kam, etwas typisch Österreichisches in einer geselligen Runde zum Besten zu geben. Was denn, bitte sehr, nach den lockeren Iren, Franzosen, Italienern, Griechen, Amerikanern mit ihrem rezuollen Volksmusikern? Nichts wollte sich unseren trockenen Köhlen entziehen, obwohl uns einiges eingefallen wäre, immerhin hatte das „Kommm sing mit“ unseren Schulunterricht geprägt, hatten wir drei musikalische Handwerk in Chören und Blaskapellen gelernt. Aber wir haben uns schämen müssen für unsere, damals so empfundene, bescheidene Volksmusik mit ihren primitiven Katzen und unrei Akkorden. Später haben wir Geschichte bekommen, nicht nur auswendig gelernt, da wussten wir ja, was uns den Hals zuschnürte.

Frei nach Th.W.Adorno: nach Auschwitz keine Volksmusik?

Dann kam die Volksmusik. Attwenger und der Geisler, die Extremschrammler und Broadhahner, plötzlich war hip, was einmal peinlich war. Danke! Aber werden Schöpfer von Kunstmusik je wieder so tief und selbstverständlich in der Volksmusik wurzeln können wie Beethoven und Schubert, Mahler, Berg und all die Anderen? Oder ist in Zeiten der Globalisierung ohnehin internationalisierung das Gebot der Stunde und Regionalismus pure Provinzialität und falsche Romantik?

Sie können diese Gedanken nachvollziehen und arbeiten an der Schnittstelle von Tradition und heutiger Musik? Sie wollten zu diesem Thema schon lange ein musikalisches Statement abgeben? Sie sehen sich in der Lage, einen Vortrag bzw. eine Veranstaltung zum diesem Thema anzubieten?

Dann möchte ich Sie einladen, entsprechende Projekte einzureichen. Mir ist bewusst, dass gerade diese Thematik auch kontroversielle Positionen auf den Plan rufen kann, genau das ist aber durchaus intendiert, wie es die etwas provokante Formulierung „Nahrung oder Gift“ im Untertitel bereits andeutet. Kontraste fruchtbar zu machen, das ist schon immer ein wichtiger Antrieb für mich gewesen, so

Oskar Kischinger – artist in residence 2012

Sollen Sie KünstlerIn oder VeranstalterIn sein und Interesse an vom Land NÖ geförderten Projekten zu diesem Thema haben, laden wir Sie herzlich ein, Projekte einzureichen.

[weitere Informationen und Einreichung unter](#)

Beim Menüpunkt „musik aktuell – ausschreibung“ finden Sie alle Details.

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stifgasse 29

<http://www.musicaustralia.at>

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104